Hom.Od. 20,324-325

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	8. Jh.v.Chr.
Originaltext	μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
Quelle	R. Hampe, Homer. Odyssee. Griechisch/Deutsch, Stuttgart 2010
Übersetzung	"Also mißhandelt weder den Fremden noch einen anderen von den Dienern im Haus des göttergleichen Odysseus."
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee. Griechisch/Deutsch, Stuttgart 2010
Beschreibung	Der Freier Agelaos ergeift als erster das Wort, nachdem Telemachos den Ktesippos und die Freier gerügt hat. Er fordert die anderen Freier auf, niemanden mehr im Hause zu misshandeln, rät danach Telemachos aber, seine Mutter Penelope zu einer Heirat zu drängen.
Belegstellen	Hom.Od. 20,116-119; 20,318-319
Kategorie	Abseits des Krieges : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Prügel
BearbeiterIn	Winfried Kumpitsch, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz